

1.Mannschaft:

Zum Duell Letzter gegen Vorletzter kam es in der Bayernliga Süd im Spiel des TSV Ingolstadt – Nord gegen die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle. Wieder wurde es nichts mit einem Auswärtserfolg für die Niederbayern, am Ende stand es unter m Strich verdient 6:2 (3250:3158) für die Oberbayern. Nach der Mittelpaarung bestand noch etwas Hoffnung, doch die sehr gute Schlusspaarung der Gastgeber war ausschlaggebend im Spiel. In der Anfangspaarung konnte Armin Hoffmann mit 551 (356 – 195 – 1) den Mannschaftspunkt holen. Mit 528 (352 – 176 – 3) hatte Sebastian Schmid dagegen das Nachsehen. Trotz zweier Satzpunkte verlor Dalibor Majstorovic mit 515 (358 – 157 – 6) knapp um acht Kegel aufgrund der Gesamtholzzahl. Dank drei Satzgewinne gelang Andreas Kattinger mit 497 (323 – 174 – 5) der Punktgewinn. In der Schlusspaarung reichte die Tagesbestleistung von Michael Bachl mit 568 (386 – 182 – 2) nicht zum Punktgewinn. Nach verpatzten ersten beiden Sätzen konnte Florian Hartl mit am Ende 499 (345 – 154 – 4) den Rückstand in der Holzzahl nicht mehr aufholen und verlor ebenfalls den Punkt. Mit 4:12 Punkten belegt man aktuell den letzten Tabellenplatz. Jedoch beträgt der Rückstand auf Platz 4 nur zwei Punkte, zumindest die untere Hälfte der Tabelle scheint mehr als ausgeglichen zu sein, am Ende könnte es auf jeden Mannschaftspunkt ankommen. Im letzten Heimspiel der Vorrunde erwartet man in 14 Tagen den SV Zuchering.

2.Mannschaft:

Zum Spitzenspiel in der Kreisliga Donau Nord empfing die 2.Mannschaft die Gäste von Grün Weiß Niederwinkling. Und letztendlich zeigten beide Mannschaften eine gute Gesamtleistung, welche dem Tabellenstand angemessen war. Am Ende des Spiels hatten die Hausherren nach einem nicht alltäglichen Spielverlauf mit 5:1 (2122:2114) auf dem Ergebnisschirm, womit die furiose Aufholjagd der Gäste auf den letzten beiden Bahnen nicht belohnt wurde. In der Anfangspaarung fand Benedikt Schmid vor allem im Vollenspiel nicht zu seinem eigentlichen Leistungsvermögen, dank sehr gutem Abräumspiel und gutem Kampfgeist gewann er mit 515 (337 – 178 – 5) noch den Mannschaftspunkt nach 0:2 Satzrückstand gegen Daniel Hoffmann (510). Top der Auftritt von Thomas Schwarzensteiner, der im Abräumen mehr als hochklassig aufspielte und mit sehr guten 535 (344 – 191 – 6) gegen den ebenfalls guten Pascal Berndörfler (523) die Oberhand behalten konnte. In der Schlusspaarung sah es nach zwei Bahnen und jeweils 2:0 Satzführung nach einem entspannten Nachmittag aus. Auch auf die Vollen auf der dritten Bahn konnte man nochmals Kegel gutmachen, alles sprach für die Heimmannschaft, doch 70:131 im Abräumspiel auf der 3.Bahn kippten das Spiel. Da Anton Schwarzensteiner die dritte Bahn dank überragender 113 Holz in die Vollen noch um einen Kegel gewinnen konnte, war zu diesem Zeitpunkt wenigstens das Unentschieden sicher, denn in der Holzzahl lagen die Gäste nach den Vollen auf der letzten Bahn vorne. Die kuriose letzte Bahn von Mannschaftsführer Tobias Stauber (Volle 69 Abräumen 58) gaben dem Spiel aber nochmals eine Wende, so dass nach mehr als spannendem Verlauf der knappe Gesamtholzerfolg feststand. Tobias mit 523 (359 – 167 – 7) musste den Punkt gegen den besten Gästespieler Manuel Boot (563) abgeben. Toni mit ungewohnt vielen Fehlern, aber nach drei Bahnen feststehenden Punktgewinn und 546 (382 – 164 – 8) gegen Thomas Klatte (518). Mit nunmehr 12:2 Punkten konnte man vorübergehend die Tabellenführung übernehmen (da Hofdorf 3 erst nächsten Samstag sein Spiel nachholt). Im nächsten Auswärtsspiel fährt man zur SG Lappersdorf – Simbach 2.